

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 20. April 1982, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird es nach wechselnder Bewölkung im Laufe des Tages in den Nordstaulagen zu Schneeschauern kommen. Bei schwachen bis mäßigen Nord- bis Ostwinden bleibt es weiterhin kühl.

Auf Grund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Auch in den Tourengebieten herrschen unverändert ~~noch~~ gute und sichere Verhältnisse, nur in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen sind vereinzelt Schneebretter labil geblieben. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen ^{auf} die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.